

**Verlag von Herrcke & Lebeling in Stettin.**

Lobende Anerkennung des ersten österreichischen Fischzüchertages zu Kammer, silberne Medaille der Internationalen Fischerei-Ausstellung zu Berlin, silberne Medaille der Würzburger Fischerei-Ausstellung 1880 und silberne Medaille der Greifswalder Fischerei-Ausstellung in Greifswald 1881.

**Deutsche Fischerei-Zeitung.**

**Illustriertes Wochenblatt**  
für See- und Binnenfischerei, Fischzucht, Fischbereitung und Fischhandel, auch für Angelsport und Aquarienkunde.  
**2 Mark pro Quartal** bei allen Postanstalten, Buchhandlungen und bei der Haupt-Expedition in Stettin.

**Inserate 30 Pf.** die Petitzeile.  
**Probenummern jederzeit gratis und franco.**  
Jahrgang 1879 wird gebunden und ungebunden abgegeben.

Erste österreichisch-ungarische

**Fischerei-Zeitung.**

Organ der österreichischen Fischerei-Vereine.

(Laut Mandat des ersten österr. Fischzüchertages in Kammer.)

Dieses Blatt erscheint alle 14 Tage und kostet **jährlich fl. 1.50.**  
Bei allen Postanstalten, Buchhandlungen, in **Wien** auch bei **Carl Mollner**, Praterstr. 40, und in **Graz** bei **Brüder Sedmak**,  
Neugasse 7.

Der ganze Jahrgang 1880 und alle Nummern von 1881 können nachgeliefert werden.

**Dunker's Fischerei-Kalender**

für Deutschland, Oesterreich und die Schweiz  
auf das Jahr 1881

nebst Adressbuch aller bei der Fischerei, dem Fischhandel etc. Betheiligten, der Regierungsdecernenten in Fischereisachen, der Fischerei-Beamten, der Händler mit Fischerei-Utensilien, der Aquarien und Aquarien-Händler etc. etc.

**Preis: brochirt M. 1.** gebunden **M. 1.50.**

Auch der Jahrgang 1880 dieses Kalenders ist für denselben Preis noch zu haben; beide sind über das Erscheinungsjahr hinaus von hohem Werthe durch eine Menge von Mittheilungen, die nicht an die Zeit gebunden sind und nie veralten.

**Lehrbuch der Teichwirthschaft.**

Ein illustrirter Rathgeber  
für angehende sowie erfahrene Teichwirthe, für Gutsbesitzer  
und Fischereifreunde  
von **Carl Nicklas**,  
freiherrl. von Freyberg'scher Renten-Verwalter und Güter-Inspector.  
**Mit 84 Holzschnitten. — Preis brochirt 10 Mark.**

Druck von Herrcke & Lebeling in Stettin.

VII. Jahrgang 1881.

**Entomologische Nachrichten.**

Herausgegeben von Dr. **F. Katter** in Putbus.  
Jährlich 24 Hefte. Preis 6 M. durch die Expedition in Stettin franco unter Kreuzband für Deutschland und Oesterreich-Ungarn, für die übrigen Staaten des Postverbandes 6,50 M., im Buchhandel 7 M.  
Anzeigen pro 2-gespaltene Zeile 15 Pf. Beilagen bis zur Stärke von 1/2 Bogen (8 Octavseiten) 8 Mark.

**C. Katter's Verlag, Stettin, Rossmarkt 11.**

Alle die Redaction betreffenden Zuschriften werden an Dr. Katter in Putbus erbeten. — Bestellungen auf die Zeitschrift sind an C. Katter's Buchhandlung, Stettin, Rossmarkt 11, zu richten.

Die Post ist verpflichtet, ihren Abonnenten etwa ausgebliebene Nummern nachzuliefern, und wollen sich dieselben deswegen an die betreffenden Postanstalten wenden.

Inserate, welche in die am 15. eines Monats erscheinende Nummer aufgenommen werden sollen, müssen bis zum 8. eingegangen sein; für die Nummer vom 1. jeden Monats bis zum 23. des vorigen.

**Heft XV.**

Inhalt von No. 15.	Seite
M. Rostock, Verzeichniss der Neuropteren Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz. . . . .	217
Schmiedeknecht, Nachtrag zu den Beobachtungen über Blattwespen . . . . .	228
Epicauta vittata aus Eiern zu erziehen . . . . .	228
Tetraneura ulmi und Coccinella 7-punctata . . . . .	229
54. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte . . . . .	230
Nekrolog . . . . .	231

**Stettin.**

C. Katter's Buchhandlung.

## Berichtigungen.

Zu 1880.

- S. 157 Z. 9 v. u. st. „Mittelschienen und die Spitzen der“ l. „Spitzen der Mittelschienen und“  
S. 158 Z. 24 ist nach „ersteren“ einzuschalten „wahrscheinlich“.  
S. 159 Z. 3 st. „36“ l. „34“.  
Am Ende der Anmerkung ist ein „?“ zu setzen und das „“ in der drittletzten Zeile zu streichen.  
S. 160 Z. 10 v. u. st. „♂ das“ l. „♂ des“  
S. 161 Z. 8 nach „Art“ ist „bekannt“ beizusetzen.  
S. 162 Z. 17 v. u. st. „at“ l. „et“.  
do. 12 v. u. st. „nigra“ l. „nigro“.  
S. 163 Z. 13 nach „wenigstens“ ist „seitlich“ einzuschalten.  
do. 19 nach dem „“ ist einzuschalten „Vorder- und Mittelfüsse, an den Hinterfüßen“ und sind dann diese 3 letzten Wörter in der folgenden Zeile zu streichen.  
S. 164 letzte Zeile ist vor „stets“ einzuschalten „unten“.  
S. 165 Z. 6 und 7 st. „Quixin“ l. „Quirin“.  
do. 13 st. „Paynbach“ l. „Payrbach“.  
S. 209 Z. 15 v. u. st. „♂“ l. „♀“.  
S. 211 Z. 19 v. u. ist das „“ nach „apice“ zu streichen.  
S. 212 Z. 8 „geschmälerter“ l. „verschmälerter“.  
do. 16 v. u. ist vor dem „“ einzuschalten „Gelb“.  
do. 5 v. u. st. „Vorderrand“ l. „Unterrand“.

Zu 1881.

- S. 2 Z. 8 v. u. ist am Ende „oder“ beizufügen.  
S. 5 Z. 18 v. u. st. „musste“ l. „müsste“.  
S. 145 Z. 3 v. oben lies Speyer statt Speier.  
do. 28 do. andern statt andere.  
S. 146 Z. 16 v. unten lies aller Orten statt Arten.  
S. 148 Z. 15 do. Fehlergränzen st. Feldergr.  
S. 149 Z. 23 v. unten streiche das Komma hinter nahen.  
S. 150 Z. 18 v. unten lies Unzahl st. Anzahl.  
do. 22 do. mir st. nur.  
S. 151 Z. 12 do. traten st. treten.  
S. 157 Z. 3 v. oben lies Speyer st. Speier.  
S. 158 Z. 7 do. südwest st. südost.  
do. 17 do. Unzahl st. Anzahl.  
S. 159 Z. 19 do. Südwest st. Südost.  
S. 161 Z. 18 u. 19 v. oben lies psychischer st. physischer.

## Anzeigen.

(Tausch- und Kaufanzeigen sind für die Abonnenten gratis, werden jedoch nicht wiederholt. Verkaufsanzeigen unterliegen den Gebühren.)

### Aeusserst billige Käfer und Schmetterlinge.

Dtsche. Arten Käfer: 100 Arten 2,50 M., 200 5 M., 300 7,50 M. u. s. w. bis 1000 Arten 25 M. Schmetterlinge: 100 Art. 5 M., 200 A. 11 M., 300 A. 18 M. Ohne Verpackung, die man der Billigkeit wegen einsenden wolle. — Alles richtig bestimmt und gut gehalten.

Gernrode a. H. **W. Reinecke.**

**E. Frey-Gessner** in Genf wohnt jetzt aux grands philosophes 5. Briefe und Packete am besten zu richten unter seinem Namen an das Musée d'histoire naturelle aux basons, Genève.

Das fürstliche Naturaliencabinet zu Rudolstadt in Thüringen hat durch direkte Sendungen aus Chile, Brasilien und Süd-Europa eine grössere Anzahl Doubletten von Lepidopteren, Coleopteren, brasilischen Schlangen, Eidechsen, Vogelbälgen etc. erhalten und giebt diese zu billigen Preisen ab. Sendungen für Auswahl werden gern verabfolgt.  
**Prof. Dr. J. Speersmider,**  
Custos.

Zum Umtausch europäischer Coleopteren erklärt sich bereit und bittet um gef. Anträge

**B. Moritz,**  
Berlin N, Wörtherstrasse 7, III.

Verlag von **Oskar Leiner** in **Leipzig.**

Soeben ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

## Taschen-Kalender

für

# Pflanzen-Sammler.

Zweite,

verbesserte und auf 1000 Pflanzen vermehrte Auflage.

In Brusttaschen-Format, elegant gebunden M. 1,75.

Dieser neue Taschen-Kalender wurde von der Presse wiederholt sehr günstig beurteilt, z. B.: „Die Anlage sowohl wie das handliche Format machen das Büchlein zu einem sehr brauchbaren Hilfsmittel für botanische Exkursionen.“ (Grazer Päd. Zeitung.) „Schon auf den ersten Blick erkennt man darin ein ebenso bequemes, als instruktives Werkchen.“ (Bl. für das Bayr. Gymnasial- und Realschulwesen.) „Der Beschrieb der Blumen entspricht gerechten Anforderungen, ein Zuviel und ein Zuwenig ist dabei vermieden.“ (Verein. Frauendorfer Blätter.) „Dieser vorzügliche Kalender ist vor allen Dingen nicht mit einer Sammelmappe von Tabellen u. dergl. zu verwechseln, die nach Verlauf des Jahres ihre Rolle ausgespielt haben. Vermöge seiner Einrichtung besitzt er, gleich jedem guten Lehrbuche, bleibenden Wert.“ (Preuss. Lehrer-Zeitung.) „Nous ne doutons pas que ce petit ouvrage rende de bons services aux personnes qui s'occupent de botanique pratique, et en particulier aux commençants. Son format permet de le prendre avec soi dans toutes les excursions.“ (Schweiz. Wochenschrift für Pharmacie.)

Gegen Einsendung des Betrages incl. 1 Mark für Frankatur und Emballage wird versandt:

*Carabus vellepiticus* Mk. 10.—,  
*Parayssi* Mk. 1.—, var. *viridis* Mk. 2.—,  
*Dobiasi* Mk. 3.—, *Bouvouloiri* Mk. 2.50,  
*Solieri* Mk. 2.—, *monticola* Mk. 1.—, *vagens* Mk. —.30,  
*italicus* Mk. —.50, *auratus* var. *viridicollis* (lothar.) Mk. 1.50,  
*Antispodrus cavicola* Mk. 3.—, v. *exaratus* Mk. 1.—,  
*Anophthalmus croaticus* Mk. 2.—, *Kiesenwetteri* Mk. 4.—,  
*Leptodirus sericeus* Mk. —.50, v. *intermedius* Mk. —.50,  
*Phylax balearicus* n. sp. Mk. —.50.  
Von exotischen Prachtsachen:  
*Neolampyris Adolphinae Gestro* ♂ Mk. 20.—,  
*Ranzania Bertolini Luc* ♂ Mk. 12.—,  
*Neptunoides polychrus* ♂ Mk. 10.—, ♂ und ♀ Mk. 15.—,  
*Belionota sumptuosa* Mk. 1.20,  
*Prosopocoelus tragulus* Snell. ♂ u. ♀ Mk. 20.—,  
*ternatensis* ♂ u. ♀ Mk. 9.—,  
*Sternotomis Ferreti* Westn. Mk. 4.—.

**Dr. Schaufuss.**  
Oberblasewitz-Dresden.

Eier von *Attacus Atlas* in Tausch gegen andere Eier, Raupen etc. Indische Schmetterlinge gegen Europäische Lepidopteren etc.

**W. Watkins,**  
35 St. Georges Road Regents Park London.

*Vanessa xanthomelas* in frischen, superben Exemplaren hat zu annehmbaren Preise zu verkaufen oder gegen bessere Species europäischer Macrolepidopteren zu vertauschen

Professor **Armin Husz** in *Eperies* (Ober-Ungarn).

Cat. Fraxini-Raupen und *Agria Tau*-u. *Smer. Tiliae*-Puppen billigst. Superbe Patent-Spannbretter, Dtzd. 9 Mark. Netze nach Deyrolle in Paris, in 4 Theile zu schlagen, mit Spazierstock, äusserst praktisch! Elegant.

**H. Thiel,**  
Zittau, Sachsen, Gaststrasse.

### Zu verkaufen.

Die europäische Käfersammlung des verlebten Professors Dr. Rosenhauer in Erlangen, enthaltend über 9000 Arten in ca. 30,000 Exemplaren, darunter viele Typen und Unica. Preis 1600 Mark.

Ferner dessen Doubletten über 5000 Arten in 175,000 Exemplaren, Preis nach Vereinbarung. Beide Sammlungen sind sehr gut conservirt und richtig bestimmt.

Anfragen an Prof.-Wwe. **Rosenhauer** in Erlangen.

Einige *Carabus Pareyssi* kann ich von einer grösseren Acquisition zu mässigen Preisen abgeben.  
**Dr. Katter.**

Aus dem Nachlasse des Herrn Lithograph Hermann Jahn in Dresden-Neustadt ist eine ausserordentliche, an Varietäten reichhaltige Lepidopteren-Sammlung nebst Raupen des europäischen Faunengebietes, ca. 15,000 Exemplare, zum Preise von 1800 M. zu verkaufen. Besichtigung erbeten Hauptstr. 28 3 Treppen.

### Zu verkaufen.

Eine Schmetterlings-Sammlung (Macro-Microlep. u. Exoten) zusammen ca. 1900 Arten und 4000 Exemplare enthaltend, ganz oder getheilt, zu billigem Preise und unter coulantesten Bedingungen.

Offerten durch die Expedition der Entomol. Nachrichten.

Soeben habe ich meine Monographie über Thereoiden beendet; bevor ich aber mein Werk herausgebe, möchte ich aus allen Ländern Thereoiden durchprüfen; daher bitte ich die Herren Dipterologen, mir ihre Thereoiden-Materialien auf meine Unkosten gef. zusenden zu wollen; ich werde selbe schleunigst nach meinem Werke determinirt ihren Eigenthümern zurücksenden.

**Ladislau Madarassy.**  
Kecskemét (Ungarn)

VII. Jahrgang 1881.

## Entomologische Nachrichten.

Herausgegeben von Dr. **F. Katter** in Putbus.

Jährlich 24 Hefte. Preis 6 M. durch die Expedition in Stettin franco unter Kreuzband für Deutschland und Oesterreich-Ungarn, für die übrigen Staaten des Postverbandes 6,50 M., im Buchhandel 7 M. Anzeigen pro 2-gespaltene Zeile 15 Pf. Beilagen bis zur Stärke von 1/2 Bogen (8 Octavseiten) 8 Mark.

**C. Katter's Verlag, Stettin, Rossmarkt 11.**

Alle die Redaction betreffenden Zuschriften werden an Dr. Katter in Putbus erbeten. — Bestellungen auf die Zeitschrift sind an C. Katter's Buchhandlung, Stettin, Rossmarkt 11, zu richten.

Die Post ist verpflichtet, ihren Abonnenten etwa ausgebliebene Nummern nachzuliefern, und wollen sich dieselben deswegen an die betreffenden Postanstalten wenden.

Inserate, welche in die am 15. eines Monats erscheinende Nummer aufgenommen werden sollen, müssen bis zum 8. eingegangen sein; für die Nummer vom 1. jeden Monats bis zum 23. des vorigen.

### Heft XVI.

Inhalt von No. 16.	Seite
C. Schirmer, Entomologische Streifzüge durch Dalmatien, Kroatien und die Herzegowina, Mostar und den Velez . . . . .	233
Franz Friedr. Kohl, Sphingidologische Studien . . . . .	239
Arminius Husz, Nova aberratio . . . . .	244
Prof. Rosenhauer's Sammlungen . . . . .	244

**Stettin,**

C. Katter's Buchhandlung.

Schmiedeknecht auf Gebüsch an sonniger Stelle bei Gumperda in Thüringen gefangen.

#### Libellenschwarm.

Im Anschluss an die Mittheilung in der letzten Nummer bringen wir hier einen Bericht der Schlesischen Ztg. d. d. 31. Mai. Er lautet:

Vom untern Neisseethale. Seit gestern ist die ganze Umgegend von seltenen Gästen heimgesucht. In einer Breite-Ausdehnung von ein bis zwei Meilen zogen Schwärme der *Libellula quadrimaculata* über unser Thal, zum Theil dicht in bedeutenden Massen. Der erste Schwarm wurde gestern Vormittag 10 Uhr bemerkt; zwei Stunden lang währte der Vorbeiflug des Schwarmes. Abends kam ein zweiter gedrängter Zug von Weisswasser her; derselbe flog nach dem Schlossberge zu. Heute Vormittag 9 $\frac{1}{2}$  Uhr traf der dritte Schwarm (mehr vereinzelt) ein. Ein ähnliches massenhaftes Schwärmen ist schon sehr lange nicht beobachtet worden. Im Juni 1825 sind derartige Wanderzüge, die sich von Osten nach Westen bewegten, vielfach beobachtet worden.

Auf einem Spaziergange erbeutete ich kürzlich eine weibliche *Acronicta aceris*, die in ihrem Körperbau merkwürdige anormale Verhältnisse zeigte. Während nämlich beide Vorderflügel vollständig normal gebildet waren, besass das Thier statt der Hinterflügel nur circa 5 mm. lange Flügelläppchen; der Hinterleib ragte noch ein Stück über die Vorderflügel hinaus, so dass es den Anschein hat, als hätte hier die Natur auf Kosten des einen Körpentheils den andern bevorzugt.

H. Gauckler.

Bei Durchsicht der „Zusätze und Bemerkungen zu der Uebersicht der europäischen Arten des Genus *Ichneumon* Gr.“ vom Oberforstmeister Tischbein in der Stettiner Entomologischen Zeitung Jahrgang 42 Nr. 4—6 möchte ich auf zweierlei aufmerksam machen:

1) *Amblyteles celsiae* Tischb. scheint mir mit *Amblyteles Nonagriæ* Holmgren gleich zu sein. (S. *Ichneumologia Suecica* von A. E. Holmgren, Tom. II, Nr. 12, 1871).

2) *Ocatomus tricolor* Tischb. ist mein *Exephanes femoralis* ♂, dessen Beschreibung sich in meinen „*Ichneumoniden der Provinzen West- und Ostpreussen*“ 1878 Seite (2) 36 befindet.

Langfuhr bei Danzig, den 16. Juni 1881.

Brischke.

### Verzeichniss der Neuropteren Deutschlands (1), Oesterreichs (2) und der Schweiz (3).

Von M. Rostock, Dreitschen (Sachsen).

#### I. Trichoptera.

##### A. Phryganeidae.

##### 1. *Neuronia* Leach.

1. *ruficus* Scop. —  
  *striata* Burm.  
  *striata* L. Wgr.
2. *reticulata* L. —
3. *clathrata* Kol. — 1. Bor. 2. 3.
4. *phalaenoides* L. — 1. Bor. or.

##### 2. *Phryganea* L.

5. *grandis* L. —
6. *striata* L. —  
  *bipunctata* Retz.
7. *varia* F. —
8. *obsoleta* Hg. — 1. Sa. Bav.  
  Bor. 2. 3.
9. *minor* Ct. — 1. Sa. Bav. Bor.  
  2. Ca.

##### 3. *Agrypnia* Ct.

10. *picta* Kol. — 1. Sa. Si. Bor. or.
11. *pagetana* Ct. —

##### B. Limnophilidae.

##### 4. *Colpotaulius* Kol.

12. *incisus* Ct. — 1. Sa. Bor. or. 2. 3.  
  *excisus* Kol.

##### 5. *Grammotaulius* Kol.

13. *nitidus* Müll. — 1. Sa. 2.
14. *atomarius* F. —

##### 6. *Glyphotaelius* St.

15. *punctato-lineatus* Retz. — 1.  
  Bor. Si.

##### *umbraculum* Kol.

16. *pellucidus* Retz. — 1. Sa. 2. 3.

##### 7. *Limnophilus* Leach.

17. *rhombicus* L. —
18. *borealis* Ztt. — 1. bor. or.  
  *pavidus* Hg.
19. *flavicornis* F. —

20. *decepiens* Kol. — 1. Sa. 2. 3.
21. *marmoratus* Ct. — 1. Si. 2. 3.
22. *stigma* Ct. — 1. Sa. 3.  
  *grisea* L. Wgr.
23. *xanthodes* M'L. — 1. Bor. or. Si.  
  *borealis* Kol. Br. Pos. 2.
24. *lunatus* Ct. —  
  *vitratatus* Br.
25. *subcentralis* Hg. —
26. *germanus* M'L. — 1. Bav. 2.  
  *affinis* Hg.
27. *elegans* Ct. — 1. Bor.
28. *politus* M'L. — 1. Sa. 2.  
  *vibex* Br.
29. *fuscinervis* Ztt. — 1. Bor. Si.  
  *vulsella* Kol.
30. *ignavus* Hg. — 1. Sa. Bav.  
  Si. 2. 3.
31. *nigriceps* Ztt. — 1. Sa. 2. 3.  
  *striola* Br.
32. *centralis* Ct. — 1. Sa. 3.  
  *flava* L. Wgr.
33. *vittatus* F. —
34. *affinis* Ct. — 1. Sa. Si. 2.
35. *auricula* Ct. —  
  *fenestratus* Br.
36. *griseus* L. —  
  *bimaculata* L. Wgr.
37. *bipunctatus* Ct. —  
  *tuberculatus* Br.
38. *despectus* Walk. — 1. Bor. or.
39. *extricatus* M'L. —
40. *hirsutus* P. — 1. Sa. Bav. 3.
41. *sparsus* Ct. —  
  *punctatissimus* Br.  
  *instillatus* Wgr.
42. *dispar* M'L. — 1. Si. Pos.  
  *nigridorsus* Kol.
43. *fuscicornis* Rb. — 1. Sa. 2.  
  *cingulatus* Br.

8. *Anabolia* St.  
 44. *nervosa* Leach. — 1. Sa. 3.  
 45. *soror* M'L. — 1. Pos.  
 46. *sororeula* M'L. — 1. Bor. or.  
 47. *laevis* Ztt. — 1. Sa. Bav. Si. Bor. 2.  
     *furcata* Hg.  
 9. *Phacopteryx* Kol.  
 48. *brevipennis* Ct. — 1. Si. Bor. or. *granulata* Kol.  
 10. *Anisogamus* M'L.  
 49. *difformis* M'L. — 2. 3.  
 50. *noricanus* M'L. — 2.  
 11. *Acrophylax* Br.  
 51. *zerberus* Br. — 2. 3.  
 12. *Asynarchus* M'L.  
 52. *coenosus* Ct. — 1. Sa. Si. 2. 3. *arcticus* Kol.  
     *var. paludum* Kol.  
 13. *Stenophylax* Kol.  
 53. *alpestris* Kol. — 1. Si. 2. 3.  
 54. *pivicornis* P. — *puberula* Br.  
 55. *montivagus* M'L. — 2.  
 56. *consors* M'L. — 2.  
 57. *dubius* St. — 1. Bor. Westph.  
 58. *infumatus* M'L. — 1. Sa.  
 59. *rotundipennis* Br. — 1. Sa. Bav. Pos. 2. 3.  
 60. *nigricornis* P. — 1. Bor. Si. 2. *areata* Br.  
     *var. testacea* Ztt. — 2.  
 61. *stellatus* Ct. — 2. 3.  
 62. *latipennis* Ct. — 1. Sa. Si. 2. 3. *pantherina* Br.  
 63. *luctuosus* Piller. — 1. Sa. Si. 2. *gigantea* Br.  
 64. *concentricus* Ztt. — *hieroglyphica* Br.  
 65. *speluncarum* M'L. — 2.  
 66. *vibex* Ct. — 1. Strassburg, Riesengeb.  
 67. *mitis* M'L. — 2.  
 68. *mucronatus* M'L. — 3.
14. *Micropterna* Stein.  
 69. *sequax* M'L. — 1. Si. 3. *striata* P.  
 70. *lateralis* St. — 1. Sa. 2. 3.  
 71. *testacea* Gm. — 1. Altvater, Harz. 3.  
 72. *nycterobia* M'L. — 2. 3. *pilosa* Br.  
 15. *Platyphylax* M'L.  
 73. *Frauenfeldi* Br. — 2.  
 74. *pallescens* M'L. — 3.  
 16. *Halesus* St.  
 75. *interpunctatus* Ztt. — 1. 2. 3.  
 76. *tesselatus* Rb. — 1. Sa. Bav. Pos.  
 77. *digitatus* Schr. —  
 78. *ruficollis* P. — 3. *var. melancholicus* M'L. — 2.  
 79. *antennatus* M'L. — 3.  
 80. *hilaris* M'L. — 3.  
 81. *uncatus* Br. — 1. Si. 2. *nigricornis* Kol.  
 82. *mendax* M'L. — 3.  
 83. *auricollis* P. — 1. Sa. Bav. 2. 3. *nigricornis* Br.  
 84. *Melampus* M'L. — 3.  
 85. *moestus* M'L. — 1. Si. 2. (Elbfall).  
 86. *rubricollis* P. — 3.  
 87. *guttatipennis* M'L. — 3. *mucronatus* M'L. 1876.  
 88. *nepos* M'L. — 1. Si. *guttatipennis* Stein. M'L. 1876.  
 17. *Metanoea* M'L.  
 89. *flavipennis* P. — 1. Bav. Harz. 2. 3.  
 18. *Anomalopteryx* Stein.  
 90. *Chauviniana* Stein. — 1. Si.  
 19. *Drusus* St.  
 91. *discolor* Rb. — 1. Sa. Si. 2. 3. *flavipennis* Br.  
 92. *chrysotus* Rb. — 2. 3.  
 93. *destitutus* Kol. — 1. Si. 2. *adustus* M'L.  
 94. *trifidus* M'L. — Si. Bav. Bad. 2. 3.

95. *mixtus* P. — 3. *sericea* P.  
 96. *alpinus* MD. — 3.  
 97. *monticola* M'L. — 2. 3.  
 98. *Mülleri* M'L. — 3.  
 99. *nigrescens* MD. — 3.  
 100. *Melanchaetes* M'L. — 2. 3.  
 101. *annulatus* St. — 1. Sa. *flavipennis* Hg.  
 20. *Peltostomis* Kol.  
 102. *sudetica* Kol. — 1. Si. Sa.  
 21. *Cryptothrix* M'L.  
 103. *nebulicola* Hg. — 2. 3.  
 22. *Potamorites* M'L.  
 104. *biguttatus* P. — 1. Bav. 2. 3. *limnophiloides* Br.  
 23. *Ecelisopteryx* Kol.  
 105. *guttulata* P. — 1. Sa. 2. 3. *dalecarlica* Kol.  
 106. *madida* M'L. — 1. Si. 2.  
 24. *Chilostigma* M'L.  
 107. *Sieboldi* Hg. — 1. Bor. Danzig 2.  
 25. *Psilopteryx* Stein.  
 108. *Zimmeri* M'L. — 1. Sa. 3.  
 109. *psorosa* Kol. — 1. Altvater.  
 26. *Chaetopteryx* St.  
 110. *villosa* F. — *tuberculosa* P.  
 111. *fusca* Br. — 2.  
 112. *obscurata* M'L. — 3.  
 113. *clara* M'L. — 2.  
 114. *Gessneri* M'L. — 3.  
 115. *major* M'L. — 1. Sa. 2. 3. *villosa* Br.  
 27. *Chaetopterygopsis* Stein.  
 116. *Maclachlani* Stein. — 1. Sa. Si. 2.  
 28. *Enoicyla* Rb.  
 117. *pusilla* Burm. — 1. Sa. Bav. 2. 3.  
 118. *amoena* Hg. — 3.  
 29. *Apatania* Kol.  
 119. *fimbriata* P. — 1. Sa. Si. 2. 3. *Hageni* Kol.
120. *muliebris* M'L. — 3.  
 C. *Sericostomidae*.  
 30. *Sericostoma* Latr.  
 121. *personatum* Kby. et Spence. — *collare* Br.  
     *var. multiguttatum* P.  
 122. *carinthiacum* M'L. — 2.  
 123. *timidum* Hg. — 1. Bav. 2.  
 124. *faciale* M'L. — 3.  
 125. *indivisum* M'L. — 1. Pom. Elberfeld.  
 31. *Oecismus* M'L.  
 126. *monedula* Hg. — 1. Sa. Tau-nusgeb.  
 32. *Notidobia* St.  
 127. *ciliaris* L. —  
 33. *Goëra* Leach.  
 128. *pilosa* F. — *capillatum* Br.  
 34. *Lithax* M'L.  
 129. *niger* Hg. — 1. Sa. Si. Bad. 2. 3.  
 130. *obscurus* Hg. — 1. Sa. Bor.  
 35. *Silo* Ct.  
 131. *pallipes* F. —  
 132. *piceus* Br. — 1. Bav. Bad. *obtusus* Hg. Si. Harz. 2. 3.  
 133. *nigricornis* P. — 1. Sa. Pos. 2. 3. *fumipennis* M'L.  
 134. *duplex* Hg. — 1. Si.  
 36. *Brachycentrus* Ct.  
 135. *subnubilus* Ct. — 1. Sa. 2. *verna* Br.  
 37. *Oligoplectrum* M'L.  
 136. *maculatum* P. — 1. Sa. Bav. 2. 3. *pulchellum* Rb.  
 38. *Mierasema* M'L.  
 137. *morosum* M'L. — 2. 3.  
 138. *microcephalum* P. — 3.  
 139. *nigrum* Br. — 1. Sa. 2.  
 140. *setiferum* P. — 3.

141. longulum M'L. — 1. Sa. Si.  
 142. minimum M'L. — 1. Sa. Bav. 2.  
     exiguum M'L.  
     39. *Crunoecia* M'L.  
 143. irrorata Ct. — 1. Sa. 3.  
     40. *Lepidostoma* Rb.  
 144. hirtum F. — 1. Sa. 2.  
     41. *Lasiocephala* Costa.  
 145. basalis Kol. — 1. Sa. 2. 3.  
     **D. Leptoceridae.**  
     42. *Beraea* St.  
 146. pullata Ct. — 1. Sa. Si. Bav. 2.  
     melas P. (n. Br.)  
     aterrima Br.  
 147. maurus Ct. — 1. Sa. Bav. 3.  
 148. articularis P. — 1. Si. 2.  
 149. vicina M'L. — 1. Bav. 2.  
     barbata Hg.  
 150. minuta L. — 1. Sa. 2.  
     (*Beraeodes minuta* Eat.)  
     43. *Odontocerum* Leach.  
 151. albicorne Scop. — 1. Sa. 2. 3.  
     44. *Molanna* Ct.  
 152. angustata Ct. 1. Sa.  
     45. *Molannodes* M'L.  
 153. Zelleri M'L. — 1. Sa. Si. Pos.  
 154. Steini M'L. — 1. Si.  
     46. *Leptocerus* Leach.  
 155. nigronevus Retz. — 1. Sa. 2.  
     nervosus F.  
 156. fulvus Rb. — 2. 3.  
     grossus M'L.  
 157. senilis Burm. — 1. Sa.  
     fulvus M'L.  
 158. albuguttatus Hg. — 1. Sa.  
     bimaculatus St.  
 159. annulicornis St. — 1. Sa.  
 160. aterrimus St. — 1. Sa. 2. 3.  
     var. *tinecides* Br. — 1. Sa. 2.  
 161. cinereus Ct. — 1. Sa. 3.  
     var. *bifasciatus* Kol.  
 162. albifrons L. —
163. *commutatus* M'L. — 1. Sa.  
 164. *bilineatus* L. —  
     *bifasciatus* Oliv.  
 165. *aureus* P. — 3.  
 166. *dissimilis* St. — 1. Sa.  
     *sericeus* Kol.  
 167. *riparius* Alb. — 1. Sa. Rh.  
     47. *Mystacides* Latr.  
 168. *nigra* L.  
     *atra* P.  
 169. *azurea* L.  
     *nigra* P.  
 170. *longicornis* L.  
     *quadrifasciatus* F. Br.  
 171. *concolor* Burm. — 1. Halle.  
 172. *monochroa* M'L. — 3.  
     48. *Homilia* M'L.  
 173. *leucophaea* Rb. = ♂. — 1.  
     Sa. 3.  
     *subfasciata* Rb. = ♀.  
     49. *Triaenodes* M'L.  
 174. *bicolor* Ct. — 1. Sa. 2. 3.  
     *fusca* Br.  
 175. *conspersa* Rb. — 1. Sa. Si. 3.  
     50. *Adicella* M'L.  
 176. *reducta* M'L. — 1. Sa. 3.  
 177. *flicornis* P. — 1. Sa. Si. 2. 3.  
     *moestella* M'L.  
     *eremita* Stein.  
     51. *Oecetis* M'L.  
 178. *ochracea* Ct. — 1. Sa. 2.  
 179. *furva* Rb. — 1. Sa.  
     *intaminata* M'L.  
 180. *lacustris* P. —  
 181. *notata* Rb. — 1. Sa. Si.  
 182. *testacea* Ct. — 1. Sa. 3.  
 183. *tripunctata* F. — 1. Sa. Si. Bav.  
     *punctatella* Rb.  
     52. *Setodes* Rb.  
 184. *tineiformis* Ct. — 1. Sa. 3.  
 185. *interrupta* F. —  
 186. *punctata* F. — 1. Sa. Si. Rh. 3.  
     *hiera* Kol.

187. *viridis* Geoffr. — 1. Sa. Si. 3.  
     *punctata* Rb.  
     **E. Hydropsychidae.**  
     53. *Hydropsyche* P.  
 188. *pellucidula* Ct. — 1. Sa. 2. 3.  
     *maxima* Br.  
 189. *fulvipes* Ct. — 1. Sa. 2.  
 190. *angustipennis* Ct. —  
 191. *bulbifera* M'L. — 1. Sa. Bav. 2.  
     *nebulosa* Br.  
 192. *ornatula* M'L. — 1. Si. Bav. 3.  
     *atomaria* P.  
 193. *guttata* P. — 1. Sa. 2.  
     *Danubii* Br.  
 194. *instabilis* Ct. — 1. Sa. 3.  
 195. *lepida* P. —  
     54. *Dipletrona* Westw.  
 196. *felix* M'L. — 1. Sa.  
     *flavomaculata* St.  
 197. *atra* M'L. — 2.  
     55. *Philopotamus* Leach.  
 198. *ludificatus* M'L. —  
     *montanus* Br.  
 199. *montanus* Don. —  
     *tigrinus* Br.  
     *scopulorum* Leach. M'L.  
 200. *variegatus* Scop. — 1. Sa. Si.  
     2. 3.  
     56. *Dolophilus* M'L.  
 201. *copiosus* M'L. — 1. Bav. 2.  
 202. *pullus* M'L. — 1. Sa. Si. (Rie-  
     sengeb.) 2.  
     57. *Wormaldia* M'L.  
 203. *occipitalis* P. — 1. Sa. 2. 3.  
 204. *subnigra* M'L. — 1. Sa. Si.  
     Rh. 2.  
     58. *Neureclipsis* M'L.  
 205. *bimaculata* L. M'L. — 1. Sa. 3.  
     *tigurinensis* F.  
     59. *Plectrocnemia* St.  
 206. *conspersa* Ct. —  
     *senex* Br.  
 207. *geniculata* M'L. — 1. Si. 3.
208. *brevis* M'L. — 3.  
     60. *Polycentropus* Ct.  
 209. *flavomaculatus* P. —  
 210. *multiguttatus* Ct. —  
     *irrorata* Br.  
     61. *Holocentropus* M'L.  
 211. *dubius* Rb. —  
     *subnebulosus* M'L.  
 212. *picicornis* St. — 1. Sa. Si.  
 213. *auratus* Kol. — 1. Sa. Si.  
 214. *stagnalis* Alb. — 1. Rh.  
     62. *Cyrnus* St.  
 215. *trimaculatus* Ct. —  
 216. *flavidus* M'L. — 1. Sa.  
 217. *crenaticornis* Kol. — 1. Pos.  
     63. *Ecnomus* M'L.  
 218. *tenellus* Rb. —  
     64. *Tinodes* Leach.  
 219. *Waeneri* L. — 1. Sa. 3.  
     *luridus* Ct.  
 220. *aureola* Ztt. — 1. Si.  
     *pusilla* M'L.  
 221. *maculicornis* P. — 3.  
 222. *unicolor* P. — 3.  
 223. *pallidula* M'L. — 1. Sa.  
 224. *Zelleri* M'L. — 2.  
 225. *Rostocki* M'L. — 1. Sa. Si.  
 226. *dives* P. — 1. Si. 2. 3.  
     *Schmidtii* Kol.  
     65. *Lype* M'L.  
 227. *phaeopa* St. — 1. Sa. 3.  
 228. *reducta* M'L. — 1. Si. Sa. 2. 3.  
 229. *fragilis* P. — 3.  
     *urbana* P.  
 230. *sinuata* M'L. — 2.  
     *melas* Br. (n. P.)  
     66. *Psychomia* Latr.  
 231. *pusilla* F. —  
     *annulicornis* P.  
     **F. Rhyacophilidae.**  
     67. *Rhyacophila* P.  
 232. *torrentium* P. — 1. Bav. 2.

233. Albardana M'L. — 3.  
 234. dorsalis Ct. — 1. Bad. Si. 3.  
 235. Palmeni M'L. — 2.  
 236. obtusidens M'L. — 3.  
     vulgaris P.  
 237. persimilis M'L. — 1. Si. Bav.  
     2. 3.  
     vulgaris Br.  
 238. nubila Ztt. — 1. Sa. Si. Rh.  
     pauper Hg.  
 239. fasciata Hg. — 1. Rh.  
 240. septentrionis M'L. — 1. Sa.  
     Si. 2.  
     ferruginea Hg.  
 241. oblitterata M'L. — 1. Sa.  
 242. Hageni M'L. — 1. Sa. Si.  
 243. praemorsa M'L. — 1. Sa. Si. 3.  
 244. aurata Br. — 1. Bav. 2. 3.  
 245. intermedia M'L. — 2.  
 246. proxima M'L. — 3.  
 247. Pascoei M'L. — 3.  
 248. vulgaris P. — 1. Bav. Si. 2. 3.  
     venusta P. MS.  
 249. Rougemonti M'L. — 3.  
 250. tristis P. — 1. Sa. 2. 3.  
     umbrosa Br.  
 251. aquitana M'L. — 2.  
 252. pubescens P. — 3.  
 253. glareosa M'L. — 1. Bav. 2.  
 254. producta M'L. — 2.  
 255. Meyeri M'L. — 3.  
 256. stigmatica Kol. — 2.  
 257. hirticornis M'L. — 2. 3.  
 258. laevis P. — 3.  
     68. Chimarra Leach.  
 259. marginata L. —  
     69. Glossosoma Ct.  
 260. Boltoni Ct. — 1. Sa. 2. 3.  
     fimbriata Br.  
 261. vernale P. — 1. Bav. 2. 3.  
     fimbriatum St.  
     70. Agapetus Ct.  
 262. fuscipes Ct. —  
     tomentosa P.

263. nimbulus M'L. — 3.  
     fuscipes MD.  
 264. comatus P. — 1. Sa. 2. 3.  
 265. laniger P. — 3.  
 266. pactus M'L. — 1. Sa. Bad.  
     Thur.  
     71. Synagapetus M'L.  
 267. iridipennis M'L. — 3.  
     azurea P.  
 268. dubitans M'L. — 3.  
     72. Pseudagapetus M'L.  
 269. armatus M'L. — 2.  
     73. Ptilocolepus Kol.  
 270. granulatus P. — 1. Sa. Bad.  
     2. 3.  
     turbidus Kol.  
**G. Hydroptilidae.**  
     74. Agraylea Ct.  
 271. multipunctata Ct. — 1. Sa.  
     Bor. or.  
 272. pallidula M'L. — 3.  
     75. Hydroptila Dalm.  
 273. sparsa Ct. — 1. Sa. 2.  
     tinecides Br.  
 274. occulta Eat. — 3.  
 275. pulchricornis P. — 1. Sa.  
     Bor. or.  
     76. Ithytrichia Eat.  
 276. lamellaris Eat. — 3.  
     77. Stactobia M'L.  
 277. Eatoniella M'L. — 3.  
     78. Orthotrichia Eat.  
 278. angustella M'L. — 1. Bor. 3.  
     79. Oxyethira Eat.  
 279. costalis Ct. — 1. Sa.  
**II. Planipennia.**  
**1. Myrmeleontidae.**  
     80. Acanthaclisis Rb.  
 280. occitanica Vill. 1. Bor. bor. 3.  
     81. Formicaleo Leach.  
 281. tetragrammicus F. 1. Sa. 2.

82. Dendroleon Br.  
 282. pantherinus F. 1. Darmstadt 2.  
     83. Myrmeleon L.  
 283. europaeus M'L. — 1. Sa. 2. 3.  
     formicarius aut.  
 284. formicarius L. — 1. Sa. 2. 3.  
     formicalynx Br.  
     84. Ascalaphus F.  
 285. macaronius Scop. — 2. 3.  
 286. coccajus W. V. — 1. Thur.  
     B. 2. 3.  
 287. longicornis. — 2. Görz.  
     85. Mantispa Illig.  
 288. styriaca Poda. — 2.  
**2. Osmylidae.**  
     86. Osmylus Latr.  
 289. maculatus F. —  
     87. Sisyra Burm.  
 290. fuscata F. — 1. Sa. 2.  
 291. Dalii M'L. — 1. Sa.  
 292. terminalis Ct. — 1. Sa.  
     88. Psectra Hg.  
 293. diptera Burm. — 1.  
**3. Hemerobidae.**  
     89. Micromus Rb.  
 294. aphidivorus Schr. — 1. Sa. 2. 3.  
     villosus Br.  
 295. paganus L. —  
 296. variegatus F. —  
     90. Hemerobius L.  
 297. elegans Ct. —  
     pygmaeus Rb. Br.  
 298. pellucidus Walk. — 1. Sa. 3.  
 299. inconspicuus Walk. — 1. Sa.  
 300. micans Oliv. —  
 301. Numuli L. —  
 302. orotypus Wgr. — 1. Sa.  
 303. marginatus St. — 1. Sa. 2.  
 304. strigosus Ztt. —  
     limbatus Wesm.  
 305. limbatus Ztt. — 1. Sa. 2.  
     punctatus Gözsy.  
 306. fasciatus Gözsy. — 1. Sa. 2.

307. atrifrons M'L. — 1. Sa.  
 308. pini St. — 1. Sa. 2. 3.  
 309. subnebulosus St. — 1. Sa.  
 310. nervosus F. —  
 311. concinnus St. — 1. Sa. 2. 3.  
     cylindripes Wesm.  
 312. nitidulus F. —  
 313. longifrons Walk. — 1. Si. 2.  
     91. Megalomus Rb.  
 314. hirtus L. —  
     92. Drepanopteryx Burm.  
 315. phalaenoides L. —  
 316. algida Erichs. — 1. Sa. Si.  
     Kollari Gözsy.  
**4. Chrysopidae.**  
     93. Hypochrysa Hg.  
 317. nobilis Heyd. — 1. Harz. 2. 3.  
     94. Nothochrysa M'L.  
 318. fulviceps St. — 1. Taunus. 2.  
 319. capitata F. — 1. 2.  
 320. Behni Beuth. — 1. Hamburg.  
     95. Chrysopa Leach.  
 321. abbreviata Ct. — 1. Sa. 2. 3.  
 322. abdominalis Br. — 1. Sa. 2.  
 323. alba L. —  
 324. aspersa Wesm. —  
     prasina Burm.  
 325. dorsalis Burm. — 1. Sa. Si. 2.  
     var. pini Br.  
 326. flava Scop. — 1. Sa. Si. 2.  
     vittata Br.  
 327. flavifrons Br. — 2. 3.  
 328. formosa Br. — 1. Sa. Si. 2.  
 329. gracilis Heyd. — 1. Sa. 2. 3.  
     tricolor Br.  
 330. microcephala Br. — 2. 3.  
 331. Heydeni Schn. — 1. Sa. 2.  
     nigricostata Br.  
 332. pallida Schn. — 1. Sa. Si. 2.  
 333. perla L. —  
 334. phyllochroma Wesm. —  
 335. septempunctata Wesm. —  
 336. tenella Schn. — 1. Si. 2.

337. ventralis Ct. — 1. Sa. 2.  
 338. vittata Wesm. —  
     integra Br.  
 339. vulgaris Schn. —  
 340. Walkeri Br. — 1. Si. 2.  
 5. **Coniopterygidae.**  
     96. Coniopteryx Hal.  
 341. aleyrodiformis St. — 1. Sa. 3.  
 342. psociformis Ct. — 1. Sa. 2. 3.  
 343. tineiformis Ct. —  
 6. **Sialidae.**  
     97. Sialis Latr.  
 344. flavilatera L. Kolbe. —  
     lutaria aut.  
 345. fuliginosa P. —  
 7. **Raphididae.**  
     98. Raphidia L.  
 346. Schneideri Ratz. — 1. Sa. 3.  
 347. ophiopsis L. —  
 348. notata F. — 1. Sa. Si. 2. 3.  
     media Burm.  
 349. xanthostigma Schum. —  
 350. affinis Schn. —  
     baetica Br.  
 351. laticeps Wgr. —  
     notata Br.  
 352. bavarica Hg. — 1. Bav.  
 353. cognata Rb. — 3.  
 354. Ratzeburgi Br. — 2. 3.  
     99. Inocellia Schn.  
 355. crassicornis Schum. — 1. Sa.  
     Si. 2.  
 8. **Panorpidae.**  
     100. Panorpa L.  
 356. alpina Rb. — 1. Sa. Si. 2. 3.  
     variabilis Br.  
 357. communis L. —  
 358. germanica L. —  
     montana Br.  
 359. vulgaris Imh. — 3.  
 360. hybrida M'L. — 1. Sa.  
 361. cognata Rb. — 1. Sa. 2. 3.  
     germanica Br.

101. Bittacus Latr.  
 362. tipularius F. — 2. 3.  
 363. Hageni Br. — 1. Hoym. 2.  
 102. Boreus Latr.  
 364. hiemalis L. — 1. Sa. Si. 2. 3.  
 365. Westwoodii Hg. — 1.  
 366. Gigas Br. — 1. Harz.

### III. Odonata.

103. Leucorrhinia Britt.  
 367. pectoralis Ch. — 1. Sa. W. 2. 3.  
 368. rubicunda L. — 1. Sa. W. 2. 3.  
 369. dubia Vand. — 1. W. 2. 3.  
 370. albifrons Burm. — 1. 2. 3.  
 371. caudalis Ch. — 1. 2. 3.  
 104. Sympetrum Newm.  
 372. vulgatum L. —  
 373. striolatum Ch. —  
 374. meridionale Sel. — 1. mer. 2. 3.  
 375. Fonscolombii Sel. — 1. W. 2. 3.  
 376. flaveolum L. —  
 377. scoticum Don. —  
 378. sanguineum Müll. —  
 379. depressiusculum Sel.  
 380. pedemontanum All. — 1. Sa.  
     2. 3.  
 105. Libellula L.  
 381. quadrimaculata L. —  
 382. depressa L. —  
 383. fulva Müll. — 1. 2. 3.  
 106. Orthetrum Newm.  
 384. cancellatum L. — 1. Sa. W. 2. 3.  
 385. coerulescens F. — 1. Sa. 2. 3.  
 386. brunneum Fons. — 2. 3.  
 387. albistylum Sel. — 2.  
 107. Crocothemis Br.  
 388. erythraea Brullé. — 2.  
 108. Cordulia Leach.  
 389. aenea L. —  
 109. Epithea Ch.  
 390. bimaculata Ch. — 1. Si. W. 2.  
 391. metallica Vand. — 1. Sa. W.  
     2. 3.

392. arctica Ztt. — 1. 2. 3.  
 393. alpestris Sel. — 1. Sa. 2. 3.  
 394. flavomaculata Vand. — 1. 2. 3.  
     110. Anax Leach.  
 395. formosus Vand. — 1. Sa. W.  
     2. 3.  
 396. Parthenope Sel. — 1. 2.  
     111. Cyrtosoma Sel.  
 397. ephippigerus Burm. — 2.  
     112. Brachytron Evans.  
 398. pratense Müll. — 1. W. 2. 3.  
     113. Aeschna F.  
 399. cyanea Latr. —  
 400. juncea L. — 1. Sa. 2. 3.  
 401. mixta Latr. —  
 402. grandis L. —  
 403. affinis Vand. — 1. Si. 2. 3.  
 404. rufescens Vand. — 1. W. 2. 3.  
 405. borealis Ztt. — 1. Si. 2.  
 406. alpina Sel. — 3.  
 407. viridis Evers. — 1. Si. 2. 3.  
     114. Onychogomphus Sel.  
 408. uncatas Ch. — 2.  
 409. forcipatus L. — 1. Sa. W. 2. 3.  
     115. Ophiogomphus Sel.  
 410. serpentinus Ch. — 1. Sa. W.  
     2. 3.  
     116. Gomphus Leach.  
 411. vulgatissimus L. —  
 412. pulchellus Sel. — 3.  
 413. flavipes Ch. — 2. 3.  
     117. Cordulegaster Leach.  
 414. annulatus Latr. — 1. Sa. 2.  
 415. bidentatus Sel. — 1. Sa. 2.  
     118. Calopteryx Leach.  
 416. virgo L. —  
 417. splendens Harr. —  
     119. Lestes Leach.  
 418. viridis Vand. —  
 419. nympha Sel. —  
 420. sponsa Hans. —  
 421. virens Ch. —  
 422. barbara F. —

120. Sympyena Ch.  
 423. fusca Vand.  
     121. Platynemis Ch.  
 424. pennipes Pall. —  
     122. Nehalonia Sel.  
 425. speciosum Ch. — 1. Si. Bor.  
     or. 3.  
     123. Erythromma Ch.  
 426. najas Hans. —  
 427. viridulum Ch. — 1. Si. W.  
     124. Pyrrhosoma Ch.  
 428. minium Harr. —  
 429. tenellum Vand. — 3.  
     125. Ischnura Ch.  
 430. pumilio Ch. —  
 431. elegans Vand. —  
     126. Agrion Sel.  
 432. armatum Heyer. — 1. bor.  
 433. pulchellum Vand. —  
 434. puella L. —  
 435. ornatum Heyer. — 1. Sa. W. 2.  
 436. cyathigerum Ch. —  
 437. hastulatum Ch. —  
 438. lunulatum Ch. — 1. Si. 2. 3.  
 439. mercuriale Ch. — 1. bor. Bav.  
     2. 3.  
 440. Lindenii Sel. — 1. W. 2.  
 IV. **Ephemeridae.**  
     127. Oligoneuria P.  
 441. rhenana Imh. — 3.  
     128. Polymitaereys Eat.  
 442. virgo Oliv. — 1. Sa. 2.  
     horaria Burm.  
     129. Palingenia Burm.  
 443. longicauda Oliv. — 1. Elbing.  
     130. Ephemera L.  
 444. vulgata L. — 1. Sa. 2.  
 445. danica Müll. — 1. Sa. 2. 3.  
 446. lineata Eat. — 2. 3.  
 447. glaucops P. —  
     131. Potamanthus P.  
 448. luteus L. — 1. Sa. 3.



132. *Leptophlebia* Westw.  
 449. *marginata* L. — 1. Sa. 3.  
     *reticulata* Burm.  
 450. *helvipes* St. —  
     *Geerii* Br.  
 451. *castanea* P. — 3.  
 452. *cineta* Retz. —  
     133. *Halecophlebia* Eat.  
 453. *Picteti* Eat. — 1. Sa. 2. 3.  
     *marginatus* P.  
 454. *fusca* Ct. — 2. 3.  
 455. *mesoleuca* Br. — 1. Sa. 2.  
     134. *Caenis* St.  
 456. *macrura* St.  
     *grisea* Br.  
 457. *dimidiata* St. — 1. Sa.  
 458. *chironomiformis* Ct. — 3.  
 459. *luctuosa* Burm. — 1. 3.  
     135. *Ephemerella* Walsh.  
 460. *ignita* Poda. — 1. Sa. 3.  
 461. *gibba* P. — 2. 3.  
 462. *aenea* P. — 3.  
     136. *Cloëon* Leach.  
 463. *dipterum* L. —  
 464. *rufulum* Müll. — 1. Sa. 3.  
     137. *Centroptilum* Eat.  
 465. *luteolum* Müll. — 1. Sa. 3.  
 466. *pennulatum* Eat. — 1. Sa.  
 467. *litturatum* P. — 3.  
 468. *stenopteryx* Eat. — 2.  
     138. *Baëtis* Leach.  
 469. *bioculatus* L. —  
 470. *finitimus* Eat. — 3.  
 471. *Rhodani* P. —  
 472. *phaeops* Eat. — 1. Sa. 3.  
 473. *tenax* Eat. — 1. Sa.  
 474. *amicus* Eat. — 3.  
 475. *pumilus* Burm. —  
     139. *Isonychia* Eat.  
 476. *ignota* Walsh. — 1. Sa.  
     *ferruginea* Alb.  
     140. *Heptagenia* Walsh.  
 477. *semicolorata* Ct. — 1. Sa. 2. 3.

478. *nivata* Eat. — 3.  
 479. *flavipennis* Duf. — 1. Sa.  
 480. *flava* Rost. — 1. Sa.  
 481. *elegans* Ct. —  
     *sulphurea* P.  
 482. *fluminum* P. — 1. Sa. 2. 3.  
 483. *coerulans* Rost. — 1. Sa.  
 484. *volitans* Eat. — 1. Sa.  
 485. *alpicola* Eat. — 2. 3.  
 486. *iridana* Kol. — 1. Si.  
 487. *aurantiaca* Burm. — 1. Sa. 3.  
 488. *venosa* F. —  
 489. *forecipula* P. — 1. Sa. 2. 3.  
 490. *montana* P. — 2. 3.  
 491. *lateralis* Ct. — 2. 3.  
 492. *obscura* P. — 3.  
 493. *purpurascens* P. — 2. 3.  
     V. *Perlidae*.  
     141. *Dictyopteryx* P.  
 494. *intricata* P. — 1. Si. 2. 3.  
 495. *microcephala* P. — 1. Sa. 2. 3.  
     *dispar* Rb.  
 496. *alpina* P. — 1. 2. 3.  
 497. *Imhoffii* P. — 3.  
     142. *Isogenus* Newm.  
 498. *nubecula* Newm. —  
     *parisina* et *proxima* Rb.  
     143. *Perla* Geoffr.  
 499. *maxima* Scop. — 1. Sa. 2. 3.  
     *bicaudata* L.  
     *grandis* Rb.  
 500. *marginata* Panz.  
 501. *cephalotes* Ct. — 1. Sa. 2. 3.  
 502. *pallida* Guer. — 3.  
 503. *abdominalis* Burm. —  
 504. *vitripennis* Burm. = ♀. 1. Sa.  
     *bicolor* Burm. = ♂.  
     144. *Chloroperla* Newm.  
 505. *rivulorum* P. — 1. Sa. 2. 3.  
 506. *grammatica* Scop. —  
     *viridella* Rb.  
 507. *griseipennis* P. — 1. Sa. 2. 3.  
     *rufescens* St.  
     *venosa* P.

508. *sudetica* Kol. — 1. Si.  
     145. *Isopteryx* P.  
 509. *torrentium* P. — 1. Sa. 2. 3.  
 510. *Burmeisteri* P. — 1. bor.  
 511. *tripunctata* Scop. —  
     *flaveola* Rb.  
 512. *neglecta* Rost. — 1. Sa. Si.  
 513. *apicalis* Newm. —  
     *pallidella* Rb.  
 514. *serricornis* P. — 1.  
 515. *montana* P. — 3.  
     146. *Capnia* P.  
 516. *nigra* P. — 1. Sa. 2. 3.  
     147. *Taeniopteryx* P.  
 517. *nebulosa* L. — 1. Sa. 2. 3.  
 518. *trifasciata* P. —  
 519. *praetexta* Burm. — 1. 2. 3.  
 520. *monilicornis* P. — 1. Ba. 2. 3.  
     148. *Leuctra* St.  
 521. *fusciventris* St. — 2. 3.  
 522. *cylindrica* DG. —  
 523. *nigra* Oliv. —  
     149. *Nemura* Latr.  
 524. *variegata* Oliv. —  
     *lunata* Rb.  
     *lutarius* L. Kolbe.  
 525. *Meyeri* P. — 1. Sa. 3.  
 526. *lateralis* P. = ♂. 1. Sa. 2. 3.  
     *nitida* P. = ♀.  
 527. *marginata* P. — 1. 2. 3.  
 528. *humeralis* P. — 2. 3.  
 529. *cinerea* Oliv. —  
 530. *inconspicua* P. — 3.  
     VI. *Psocidae*.  
     150. *Atropos* Leach.  
 531. *divinatoria* Müll. —  
 532. *formicaria* Hg. — 1. Bor. or.  
     151. *Clothilla* Westw.  
 533. *pulsatoria* L. —  
 534. *annulata* Hg. — 1. Sa.  
     152. *Hyperetes* Kolbe.  
 535. *pinicola* Kolbe. — 1. W.  
     153. *Graphopsocus* Kolbe.  
     (*Stenopsocus* Hg.)  
 536. *cruciatus* L. —  
     var. *nervosus* St.  
     154. *Stenopsocus* Hg.  
 537. *immaculatus* St.  
     *saltatrix* L. Wgr.  
 538. *Lachlani* Kolbe. — 1. W.  
 539. *stigmaticus* Labr. et Imh. —  
     1. Sa. 3.  
     155. *Psocus* Latr.  
 540. *longicornis* F. —  
     *saltatrix* L. Kolbe.  
 541. *nebulosus* St. —  
     *similis* Br.  
 542. *morio* Latr. — 1. W.  
 543. *sempunctatus* L. — 1. Sa. 3.  
 544. *bipunctatus* L. —  
 545. *quadrinaculatus* Latr. — 1. Sa.  
     156. *Amphigerontia* Kolbe.  
     (*Psocus* Latr.)  
 546. *fasciata* F. —  
 547. *variegata* F.  
 548. *bifasciata* Latr. — 1. Sa. 3.  
 549. *subnebulosa* St. — 1. Sa.  
     157. *Caecilius* Ct.  
 550. *pedicularius* L. —  
     *domesticus* Br.  
     var. *flavicans* L. Kolbe.  
 551. *quercus* Kolbe. — 1. W.  
 552. *obsoletus* St. — 1. Sa. W. 3.  
 553. *flavidus* St.  
 554. *Burmeisteri* Br. — 1. W.  
     *pedicularius* Burm.  
 555. *vittatus* Dalm. — 1. Sa. 3.  
     *fuscopterus* Latr. —  
 556. *pusillus* Müll. — 1. bor.  
     158. *Mesopsocus* Kolbe.  
     (*Elipsocus* Hg.)  
 557. *unipunctatus* Müll. —  
     159. *Philotarsus* Kolbe.  
     (*Elipsocus* Hg.)  
 558. *picicornis* F. Kolbe. — 1. Sa. 3.

- |                                |                                     |
|--------------------------------|-------------------------------------|
| flaviceps St.                  | 563. abietis Kolbe. — 1. W.         |
| lasiopterus Burm.              | 161. Peripsoeus Hg.                 |
| 160. Elipsoeus Hg.             | 564. alboguttatus Dalm. — 1. Sa. 3. |
| 559. hyalinus St. — 1. Sa.     | subfasciatus Rb.                    |
| 560. Westwoodii M'L. — 1. Sa.  | 565. phaeopterus St. — 1. Sa. 2. 3. |
| 561. cyanops Rost. — 1. Sa. W. | obscurus Rb.                        |
| 562. laticeps Kolbe. — 1. W.   |                                     |

#### Nachtrag zu den Beobachtungen über Blattwespen.

Von Dr. Schmiedeknecht.

Ein einzelnes ♀ von *Strongylogaster viridis* wurde voriges Jahr Mitte Juni bei Gumperda in Thüringen auf schattigem Gebüsch von Frau Dr. L. Schmiedeknecht aufgefunden, die so glücklich war, am 16. Juni dieses Jahres auch das ♂ an derselben Stelle zu entdecken. Tags zuvor hatte ich selbst ein zweites ♀ ebendasselbst eingefangen. Demnach ist der Beschreibung hinzuzufügen: ♂ feminae similis, abdomine segmentis 1—6 utrinque strigis longitudinalibus 7 et 8 medio maculis geminatis obscuris.

*Epicauta vittata* aus Eiern zu erziehen ist Ch. V. Riley gelungen. Er berichtet darüber im II. Report U. S. Entom. Commission p. 260: „Im Monat October 1877 erhielt ich eine Anzahl *Trinugulina* aus Eiern, die ein ♀ von *Epicauta vittata* gelegt hatte, und fütterte sie mit Eiern der Heuschrecke *Caloptenus differentialis*. Verschiedene entwickelten sich im folgenden Sommer zu Käfern; 3 brachten einen zweiten Winter als Pseudonymphen zu und entwickelten sich erst im 2. Sommer zu Käfern; ein Exemplar blieb auch den Sommer 1879 noch unentwickelt. Ich prüfte es von Monat zu Monat, fand es stets gesund, aber fürchtete dennoch, als der Sommer 1880 nahte, es möchte beschädigt worden und infolge dessen gestorben sein. Am 3. Mai war es noch unverändert; am 15. Juni indess sah ich, dass es seine Haut abgeworfen hatte und sich in der 3. Larvenform präsentirte. Am 1. Juli hatte es sich zur wahren Puppe verwandelt und würde unzweifelhaft 2 Wochen später den Käfer gegeben haben, hätte ich nicht vorgezogen, es in Puppenform für meine Sammlung zu behalten.

#### *Tetraneura ulmi* und *Coccinella 7-punctata*.

Im „Verein für Naturkunde“ in Cassel theilte Dr. Kessler seine an *Tetraneura ulmi* während des letzten Sommers gemachten Beobachtungen und Entdeckungen ausführlich mit. Durch dieselben hat er festgestellt, dass diese Pflanzenlausart in ihrem Entwicklungskreis auch zwei geflügelte Formen besitzt, wovon die zweite geschlechtlich getrennte, flügellose Thiere zur Welt bringt, welche keinen Schnabel haben, mithin auch keine Nahrung zu sich nehmen, dagegen die Copula ausführen und dann nach kurzer Lebensdauer sterben und von denen das ♀ nur ein einziges Ei erzeugt, welches nicht abgelegt wird, sondern vom Mutterkörper umschlossen bleibt, so dass das im Frühjahr daraus hervorgehende Thier nicht nur die Eihaut, sondern auch die Körperhaut der Mutter zu durchbrechen hat. Derselbe kann ferner konstatiren, dass das geflügelte Thier nicht die vollkommenste Form ist, dass dasselbe vielmehr nur eine geflügelte Larvenform ohne Darm ist, welche die Bestimmung hat, die verschiedensten Orte (Pflanzen) aufzufinden, an welchen die ungeflügelten Larven ihre Nahrung finden. Zur vollständigen Kenntniss der Entwicklungsgeschichte der in Rede stehenden Pflanzenlausart ist nur noch zu ermitteln, an welchen Nährpflanzen die erste geflügelte Form im Juni ihre Jungen absetzt. Diese Lücke hofft Kessler im nächsten Sommer auszufüllen. Gelingt ihm dies, dann wird die neue Theorie von Lichtenstein (Montpellier), dem verdienten Forscher der Entwicklungsgeschichte der Reblaus, über die Entwicklung der Aphiden durch eine zweite Aphidenart bestätigt. — Zur Erläuterung des Vortrags waren vorgelegt: die Blätter mit Gallen an amerikanischen Gewächsen, ausgeschnittene Rindenstücke von *Ulmus campestris* mit Eiern, eine Menge geflügelter Thiere der dritten Entwicklungsphase von *T. ulmi* und mikroskopische Präparate von blossgelegten Eiern und von solchen, welche mit der Körperhaut der Mutter noch umschlossen waren.

Derselbe machte am 11. August 1879 Mittheilungen über seine an den Puppen von *Coccinella septempunctata* im letzten Entwicklungsstadium und am Käfer selbst während seiner ersten Lebensstunden angestellten Beobachtungen, welche durch die kurze Zeit vorher am hiesigen Orte stattgehabte Verwechslung dieser Puppen mit denen des Coloradokäfers veranlasst worden waren. Hiernach hatten sich die Larven dieses Käfers auf der Oberseite der Kar-

toffelblätter verpuppt. Die gelbe quer schwarz gestreifte Puppenhülle trägt am hinteren Ende die abgestreifte Larvenhaut, mittelst welcher sie an dem Blatte befestigt ist. — Wenn das Thier die Puppenhaut verlässt, sind die vorher gelb aussehenden Theile derselben wasserhell (also sind dieselben an sich durchsichtig), werden aber bald nachher dunkler; aus der Oeffnung der Haut ragen drei weisse Fäden hervor. Die Flügeldecken des Käfers sind zu dieser Zeit matt weissgelb, von den schwarzen Punkten ist noch nichts zu sehen, Brustschild und Kopf haben dagegen schon jetzt die glänzend schwarze Farbe mit den weissen Zeichnungen. Etwa fünf Minuten lang bleibt das an allen seinen Körpertheilen weiche Thier in einer kleinen Entfernung vor der Puppenhülle ruhig sitzen und sucht dann einen geschützten Ort auf, an welchem es längere Zeit bewegungslos verweilt. Während der ersten halben Stunde geht hier keine sichtliche Veränderung mit ihm vor. Dann aber treten die zarten Flügel unter den Flügeldecken nach und nach heraus, bis sie endlich fast ihrer ganzen Länge und Breite nach sichtbar sind; an den Flügeldecken machen sich dunkle Stellen bemerkbar, in denen man bald die Anfänge der sieben Punkte erkennt. Nach circa zwei Stunden sind diese Punkte vollständig schwarz, die nun ganz trocken gewordenen Flügel ziehen sich langsam unter die jetzt hochgelb aussehenden Decken zurück und nach einer bis zwei weiteren Stunden geht der Käfer seiner Nahrung nach. — Vorgelegte Präparate von Blättern mit Puppen und Puppenhüllen sowie lebende Käfer dienten diesen Mittheilungen als Ausgangspunkte. — Unter den lebenden Käfern waren auch zwei in einem Gläschen allein, welche einen in demselben Gläschen später ausgekrochenen dritten ihres Gleichen aus Mangel an anderer Nahrung als erste Speise aufgezehrt hatten. Die noch vorhandenen Reste der hinteren Körpertheile desselben bezeugten dieses.

#### 54. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte.

In der 53. Versammlung der Naturforscher und Aerzte wurde Salzburg als nächster Versammlungsort bestimmt, woselbst die diesjährige Versammlung vom 18.—24. Septbr. stattfinden wird. Geschäftsführer sind die Herren Dr. Güntner und Dr. Kuhn daselbst. Sonnabend den 17. September Abends ist gesellige Vereinigung im Kurhause, Sonntag den

18. findet die erste allgemeine Sitzung in der aula academica statt, in welcher Herr Professor von Pettenkofer einen Vortrag über den Boden und seinen Zusammenhang mit der Gesundheit des Menschen halten wird. In der zweiten allgemeinen Sitzung wird Herr Professor Weismann aus Freiburg i. Br. über ein noch zu bestimmendes Thema, in der dritten Professor von Oppolzer über das Newton'sche Attractionsgesetz, ob es ausreichend zur Erklärung der Himmelskörper sei und ob man Veranlassung habe, dasselbe nur als Näherungsausdruck zu bezeichnen, sowie Herr Mach über naturwissenschaftlichen Unterricht sprechen.

Sectionsführer der entomologischen Section ist Herr Bürgerschuldirektor Seidl, Schriftführer derselben Herr Lehrer Haustein.

Frühzeitige Vorausbestellung der Wohnungen wird den Gästen dringend empfohlen.

Wohnungsbestellungen sind unter portofreier Einsendung des Betrages für die Aufnahmekarte (12 Mark, zugleich für eine Damenkarte) bis spätestens zum 10. September an das Anmelde-Bureau der Naturforscher-Versammlung (Herrn kaiserl. Rath Karl Spängler, Banquier in Salzburg, Mozartplatz No. 4) zu richten. K.

#### Nekrolog.

Am 13. Juni d. J. starb unerwartet schnell Dr. med. et phil. Wilhelm Gottlieb Rosenhauer, Professor an der Universität zu Erlangen, auf dem Gebiet der Entomologie hauptsächlich Coleopterologe und Biologe. Er war am 11. September 1813 geboren, studirte zuerst Medicin, widmete sich dann aber gänzlich den beschreibenden Naturwissenschaften, vor allem der Zoologie, wurde 1843 als Conservator der zoologischen und mineralogischen Sammlungen der Universität Erlangen angestellt, 1852 zum Privatdocenten, 1858 zum ausserordentlichen Professor an derselben Universität ernannt. In seiner Grabrede sagt ein College von ihm: „Er war nicht nur ein Biedermann im echten wahren Sinne, er war eine Nathanaelseele ohne Falsch, ein frommer Mann nach der alten schlichten Art, ein Herz voll Treue und Güte.“ Und von seiner Lehrthätigkeit: „Seine Kraft lag in der praktischen Anschaulichkeit seiner Lehrweise. Auch im laufenden Semester hatte diese Gabe wieder eine zahlreiche Zuhörerschaft um ihn gesammelt.

In der letzten Vorlesung vor Pfingsten noch brachten ihm seine Zuhörer beim Schlusse eine begeisterte Ovation. Er dankte gerührt mit dem Abschiedsgrusse: In 14 Tagen auf Wiedersehen. Gott hatte es anders beschlossen.“

Rosenhauer hatte auf mehrfachen Reisen, u. a. nach Ungarn zahlreiches Material für seine Käfersammlung gesammelt, auch Südspanien auf seine Kosten entomologisch durchforschen lassen. Die Resultate dieser seiner Forschungen hat er seinerzeit veröffentlicht. Seine besonders auch an Doubletten umfangreiche Sammlung wird von der Familie zum Kauf ausgeben. Die biologische Sammlung — dieser Seite der Entomologie widmete sich R. besonders — ist an die Universität zu München übergegangen. Von seinen Schriften zählt Hagen bis zum Jahre 1860 14 verschiedene Werke und Abhandlungen auf; er starb über der Herausgabe eines grösseren biologischen Werkes, seines Lieblingswerkes, an dem leider die Leiden der letzten Jahre ihm nur wenig zu arbeiten vergönnten, das hoffentlich jedoch kundigen Händen zur Vollendung übergeben werden wird, da es nicht nur eine ganze Reihe neuer Beschreibungen von Larven enthält, sondern auch die reiche Erfahrung des Verstorbenen auf dem Gebiete des Sammelns und der Zucht von Insekten bringt. — R. war ordentliches Mitglied verschiedener Vereine, Ehrenmitglied der Gesellschaft naturforschender Freunde zu Berlin und des naturhistorischen Vereins zu Augsburg, Dr. phil. hon. causa (1851), ausserdem erhielt er die grosse goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft von der k. bairischen Akademie der Wissenschaften und die grosse silberne Medaille für Kunst und Wissenschaft von der Akademie der Wissenschaften zu Moskau.

Am 5. Juni c. starb in Königsberg Dr. Ernst Gustav Zaddach, Prof. der Zoologie daselbst. Er war am 7. Juni 1817 in Danzig geboren, studirte in Berlin und Bonn, promovirte mit der Monographie von *Apus cancriformis*, widmete der Fauna Preussens, dann den Hymenopteren und speciell den Blattwespen (zusammen mit Brischke) eingehende Aufmerksamkeit. (Nach Zool. Anzeiger).

Am 4. Nov. 1880 ist in Paris der Coleopterologe Louis Felix Jos. Caignart de Saulcy verstorben.

### Entomologische Streifzüge durch Dalmatien, Kroatien und die Herzegowina, Mostar und den Velez.

Das war eine beschwerliche Reise von Metkovich in Dalmatien nach Mostar, der Hauptstadt der Herzegowina, die ich in Begleitung des Herrn E. Reitter aus Wien unternommen hatte. Es dunkelte bereits stark, als wir in Mostar ankamen, wo wir im Hotel „Zum Kaiser von Oesterreich“, das uns als respectabel empfohlen war, abstiegen, und in dem wir auch eine gute Unterkunft fanden.

Es will dies in der Herzegowina sehr viel sagen, wenn man bei einem Unterkommen von „gut“ sprechen kann; jedoch muss der Reisende die nächtliche Ruhestörung durch kleine rothbraune Sechsfüssler, insofern sie eben eine nicht zu arge ist, immerhin zum Guten mit hinzu zählen, denn ohne diese Plage giebt es nun einmal in der Herzegowina kein Obdach.

Es sei jedoch zur besonderen Empfehlung gesagt, dass die Plagegeister in diesem Hotel entschieden sanftmüthigeren Charakters waren als irgendwo anders, wenigstens waren ihre Angriffe bei weitem nicht so stark als in dem in jeder dieser Beziehungen so ausgezeichneten Metkovich. Bei einem Glase tiefdunklen Dalmatinerweins hatten wir bald die Beschwerden der Herreise vergessen und nur ein Gedanke beschäftigte uns ausschliesslich: der Gedanke an die morgende Excursion, die wir hinauf auf den Velez zu machen gedachten, dessen Schneefelder wir schon, als wir vom Meere die Narenta hinauffuhren, mit Freuden begrüsst hatten. Was konnte es dort oben an den Rändern des Schnees nicht alles geben! Meine rege Phantasie bevölkerte die Oertlichkeiten unter den Steinen mit Leisten, Nebrien, Feronien etc. etc., und liess nov. spec. darunter herumkriechen, wie sie noch keines Entomologen prüfendes Auge je erblickt hatte.

Noch an demselben Abend sahen wir uns nach einem Führer um, leider aber war Niemand aufzutreiben, der die Gegend genau kannte. Erst am nächsten Morgen wurde uns durch Vermittelung des Wirthes ein Mann vorgestellt, der uns als Führer dienen sollte. Es war ein Bochese, der dieses Amt übernehmen wollte, der aber, wie es sich bald genug herausstellte, ebenso wenig Bescheid wusste als wir selbst. Es war noch früh am Tage, als wir aufbrachen. Mit Werkzeugen: Sieb, Schirm etc. waren wir hinlänglich und gut versehen. Die Strasse nach Serajevo, die nordöstlich zur Stadt hinausgeht, einschlagend, hatten wir bald